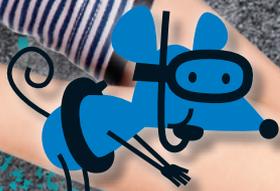




Ahrr,
eine Falle!!



Auf die
Plätze, fertig,
los ...



Extrembasteln

für Stinkbombenleger und Weltraumpiloten



Über 90 total verrückte
Outdoor-Bastelideen

Miep,
miep!



Ramba
ramba!



Angriff!!!



Die Vorlagen zu diesem Buch stehen im **TOPP Download-Center** unter www.topp-kreativ.de/downloadcenter nach erfolgter Registrierung zum Ausdrucken bereit. Den Freischalte-Code finden Sie im Impressum.



Extrembasteln

für Stinkbombenleger
und Weltraumpiloten

Über 90 total verrückte
Outdoor-Bastelideen

Mien,
mien!



Inhalt

Know how 6

Move it 8

Fang mich doch! 10

Mausefallenflitzer

Speichenwürmer 13

Fahrraddeko

Verspult 14

Garnspulenflitzer

Hoppsassa 16

Springseil

Derwisch Tanz 18

Anwurfkreisel

Gefangen! 20

Fingerfalle

Killerechsenalarm! 22

Schnappdrache

Manege frei! 24

Seiltänzer

Stairway to heaven 26

Jakobsleiter

Calamity Jane 28

Revolver für Ladies

Voll auf die Zwölf! 29

Mädchenzwille

Air born 30

Imperialer Aufklärer 32

Hovercraft

Der geht ab! 34

Bumerang

Marsmission 36

Backpulverrakete

Angriff der Schaumgummis 38

Marshmallowshooter

Absprung! 40

Fallschirm

Flipshooter 42

Basketball für Regentage

Spaceshuttle 44

Rakete mit Wassertank

Jonglierkünstler 47

Fliegende Pingpongballer

Turbotriebwerk 48

Propellerflugzeug zum Aufziehen

Baseball for kids 50

Klettschläger

Intergalaktisches Flugobjekt 52

Ufofrisbee®

Tütendrache 54

Flugqualle voraus!

Jetzt gibt's Saures! 56

Zitronenkanone

Cooler Optik 58

Nacht-Pois 60

Lichtmalerei leicht gemacht

Fang die Sonne ein! 62

Glasklimpermobile

Fotoshooting 64

Camera Obscura

Doppelt schön 67

Eine Blüte, zwei Farben

Siehste?! 68

Zwiebelhautdia

Zombiepudding 70

Leuchtender Pudding mit Lychee-Augen

Fundstücke 72

Kaleidoskop

Magisches Licht 74

Lavalampe

Knochenmann 75

...bewacht das Hauptquartier

Spionagemonster 76

Periskop

Wüstenkunst 78

Sandbilder

Männersache oder Mädchenkram? 80

Bombenleger! 82

Rauchbombe für miese Streiche

Moostatoo 84

Containerbegrünung

Schrumpfkopf 85

Horrorfratze

Flammende Stunden 86

Zeitkerze

Schwereelos 88

Teebeutelrakete

Flammen-Inferno 89

Streichholztorpedo

Igitt! 90

Eklige Stinkbombe

Nicht lange fackeln 92

Feuriges Vergnügen

Blühattacke 94

Samenbomben

Miese Tricks 95

Fieses Juckpulver

Parfümerie 96

Einfach duftet!

Wurzelkraft 97

Die Kleinen sind die größten!

Plitsch & Platsch! 98

Wasser marsch! 100

Gigantische Wasserpistole

Angriff! 103

Schwammbomben

Mission Mississippi 104

Schaufelraddampfer

Fontana Fantastica 108

Springbrunnen

Wetterfrosch 110

Thermometer

Expedition Nautilus 112

Taucherglocke

Rück die Knete rüber! 114

Schwimmexperimente

Flamingofutter 116

Salinenkrebsschen selbstgemacht

Vollgas 118

Orientalisches Dampfboot

Flinke Flosse 120

Wasserläufer

Joghurtjolle 123

Seetüchtiger Kreuzer

Dampf, Zisch, Blubber und Dreck 124

Alienschleim 126

CO₂-Reaktion

Ätznatron 128

Brausevulkan

Kriegsbemalung 131

Matschschminke

Cumulus und Cirrus 132

Wolken machen

Sauer Power 134

Zitronenbatterie

Völlig faltig 138

Gefaltetes Ei

Blubberblase 140

Haltbare Seifenblase

Ist mir schlecht! 142

Monsterkotze

Nebelball 144

Trockeneiskugel

Ist das Kunst oder kann das Weg? 146

Bis es spritzt! 148

Schießbilder mit Farbeiern

Villa Kunterbunt 150

Vogelhaus

Kritzelkreide 152

Leuchtet im Dunkeln!

Naturdiashow 154

Klitzeklein wird riesengroß!

Modedesign 156

Fahrradreifendruck

Wenn du wüsstest! 158

Geheimnistinte

Ab an die Hecke! 159

Platanenstücke treiben's bunt

Drachenschwänze 160

Balifahne »umbul umbul«

Versalzen? 162

Salzkristallbilder und Edelsteine

Einfach ätzend! 163

Eierrelief

Pappburg für Rittersleute 164

Du kommst hier nicht rein!

Einfallspinsel 166

Naturstempel und -pinsel

Jetzt wird's laut! 168

Pimp my bike 170

Lärmtrommel

Feel the beat! 172

Maracajinstrument

Herzklopfen 174

Stethoskop

Luftdruckkanone 176

Air Cannon

Huihuihui! 178

Lärmendes Windspiel

Knallfrosch 180

Bei dir knallt's wohl!

Donnerrolle 182

Lärminstrument

Geistergekreische 184

Schreiender Ballon

Viva la Vuvuzela! 186

Crazy Trompete

Kampf der Elemente 188

Wunderkerzenexperiment

Schepper & Tröt 190

Hupengerät

Ente gut, alles gut! 192

Ententröte



Nichts für Couchpotatoes!

Ob Männersache oder Mädchenkram, in diesem Buch findest du alles, was knallt, schäumt, scheppert, fliegt und fährt.

Wenn das Projekt mal knifflig ist oder du gefährliche Werkzeuge benötigst, dann solltest du dir einen erwachsenen Assistenten suchen. Dieser Gehilfe ist auch für das Zünden von Raketentriebwerken und Ähnlichem zuständig ...

Manchmal ist es gut, wenn deine ganze Bande zusammenarbeitet, fast alles solltest du draußen bauen und natürlich nicht im Abendkleid. Wilde Extrembastler tragen Schutzkleidung, die auch mal richtig dreckig werden darf.

Wer Raketen, Vulkane, Monsterschleim und Zitronenkanonen cool findet, wird dieses Buch höchstens zum Kleben kurz aus der Hand legen können!

Also, warum zögerst du noch?
Los geht's!

*Bianka
Laufer*

Franka Heiderich



Know how

Damit beim Forschen keine Kleidung verschmutzt, kein Kind verletzt und keine Rauchmelder unnötig ausgelöst werden, gibt es einige Basishinweise zu beachten:

Gefahr!



Beachte das Explosionszeichen: Ist es abgebildet, benötigst du während des Bastelns oder Experimentierens die **Hilfe eines Erwachsenen**.

Schutzbrille!

Bei Experimenten und Basteleien, die spritzen oder schäumen solltest du eine Schutzbrille tragen. Das gilt auch, wenn du mit Drähten hantierst!

Feuer!

Raus mit dir – nur dort darf gezündelt werden! Feuer ist ein Fall für deinen **erwachsenen Assistenten**. Besonders wichtig ist immer eine feuerfeste Unterlage, auf der du das Modell vor dem Anbrennen platzierst. Dazu kannst du beispielsweise einen Tontopf oder eine Blechdose nehmen, die du mit Sand oder Erde füllst. Frage deinen Assistenten, ob er dir mit einem Stabfeuerzeug zur Hand gehen kann. Entfernt euch dann beide vom Modell und schaut dem Spektakel von Weitem zu.

Raus!

Für die meisten Experimente und Bastelideen solltest du das Haus zumindest kurzzeitig verlassen. Wird draußen gebastelt, steht das in der Anleitung. Gespritzt oder gezündelt werden darf nur im Freien. Aber manchmal musst du auch nur vorab einen Streifzug durch die Wiese oder über den Strand machen, um alle Utensilien zu sammeln. In jedem Fall geht hier nichts nur indoor.

Zange!

Die Zange gehört zur Grundausstattung für jeden Forscher – wenn etwas besonders heiß, ekelig oder kalt ist, dann lieber mit dem Greifwerkzeug anfassen und so die Finger schützen! Wer keine Zange hat, benutzt wenigstens feste, dicke Arbeitshandschuhe. Beispielsweise das Trockeneis für das Experiment »Nebelball« unbedingt mit der Zange anfassen und niemals mit den Händen!



Laborkittel

Ein Laborkittel muss ja nicht gerade sein, aber deine Kleidung kann bei diesen wilden Bastelideen durchaus schmutzig werden. Trage also alte Klamotten, denen der ein oder andere Fleck nichts ausmacht.

Lack & Farbe

Arbeite beim Lackieren und Anmalen im Freien. Lege alte Zeitungen oder (bei Wind) einen großen Karton aus und arbeite darauf.

Nachdem alles gut getrocknet ist, kannst du die Unterlage entfernen.

Cutter

So ein Schneidemesser ist extrem gefährlich! Wenn bei Modellen mit dem Cutter gearbeitet wird und du noch keine Erfahrung mit diesem Werkzeug hast, bitte einen erwachsenen Assistenten um das Zurechtschneiden der Einzelteile. Du solltest immer eine Schneideunterlage benutzen, um zu vermeiden, dass der Untergrund zerkratzt wird.

Akkubohrer

Vorbohren kannst du die meisten Löcher mit einem kindersicheren Drillbohrer. Wenn es schnell gehen soll, fragst du besser einen Erwachsenen, der dir dann mit dem Akkuschauber oder der Bohrmaschine helfen kann.

Gift!

Das Glycerin vom Modell »haltbare Seifenblase« sollte wie alle anderen Experimentierzutaten nicht in den Mund genommen werden. Du bist schließlich Forscher! Also daran denken: Nichts in Auge, Nase oder Mund bekommen, notfalls alles sofort mit klarem Wasser auswaschen.

Lärm

Bei Modellen, die ein Geräusch erzeugen, solltest du darauf achten, sie nicht direkt am Ohr eines anderen Kindes auszuprobieren – sonst sind Ohrenscherzen vorprogrammiert!

Streiche

Ein Streich ist etwas Herrliches. Es sollte aber bei der Schadenfreude bleiben. Mach nichts kaputt – Schreck oder Ekel genügt. Bleibe also bei den Rauchbomben etc. in der Nähe und beobachte alles bis zum Ende, damit nichts anbrennen kann.







Move it



Fang mich doch!

Mausefallenflitzer



So geht's:

1 Klebe auf die vier CD-Rohlinge jeweils mittig eine Nähmaschinenspule auf und beklebe die CDs mit Motivpapier. Schon hast du die Räder deines Mausefallenautos. **a**



2 Dann beginnst du damit, die drei Balsaholzteile nach Vorlage auszusägen. Man kann das Holz auch vorsichtig mit dem Cutter schneiden, lass dir dabei aber von einem **Erwachsenen** helfen. **b**



3 An den äußeren Enden der Seitenwände, jeweils 2 cm vom Außenrand entfernt, bohrst du ein Loch, \varnothing 5 mm. In diese Löcher kommen später die Achsen des Autos.

4 Die Achsen fertigst du nach der Vorlagenzeichnung an, indem du mithilfe einer Zange die Muttern auf die Rundholzstäbe aufdrehst. Dabei erst eine Seite mit zwei Muttern bestücken, dann die Achse durch die Löcher der Seitenwände schieben, dann die zweite Seite bearbeiten. Nun schiebst du die Räder über die Stäbe und befestigst an den äußeren Seiten jeweils eine Mutter, um die Räder zu fixieren. **c**



5 Wenn du möchtest, kannst du das Balsaholz mit hellgrüner Acrylfarbe bemalen. An die Enden der Rundholzstäbe, die aus den Rädern schauen, jeweils eine mit Acrylfarbe in Metallic-Kupfer bemalte Wattekugel kleben.



Das brauchst du

- Mausefalle
- starkes Garn, 1 m lang
- 4 CD-Rohlinge
- Nähmaschinenspulen, \varnothing 2,1 cm
- 4 Motivkartonkreise, 270 g/m², \varnothing 12 cm
- Rundholzstab, \varnothing 5 mm, 32 cm lang
- Balsaholz, 2 cm \times 45 cm \times 4 cm
- Balsaholz, 1 cm \times 31 cm \times 8 cm
- Aluminiumrohr, \varnothing 4 mm, 31 cm lang
- 12 Muttern, \varnothing (innen) 5 mm
- Acrylfarbe in Hellgrün
- Kabelbinder
- 4 Wattekugeln, \varnothing 1,5 cm
- Acrylfarbe in Metallic-Kupfer
- Wellpappe in Cremeweiß, 50 cm \times 70 cm
- Motivkartonreste in Spiegeloptik
- Tonpapierreste in Blau, Türkis und Rot
- Stempelfarbe in Silber

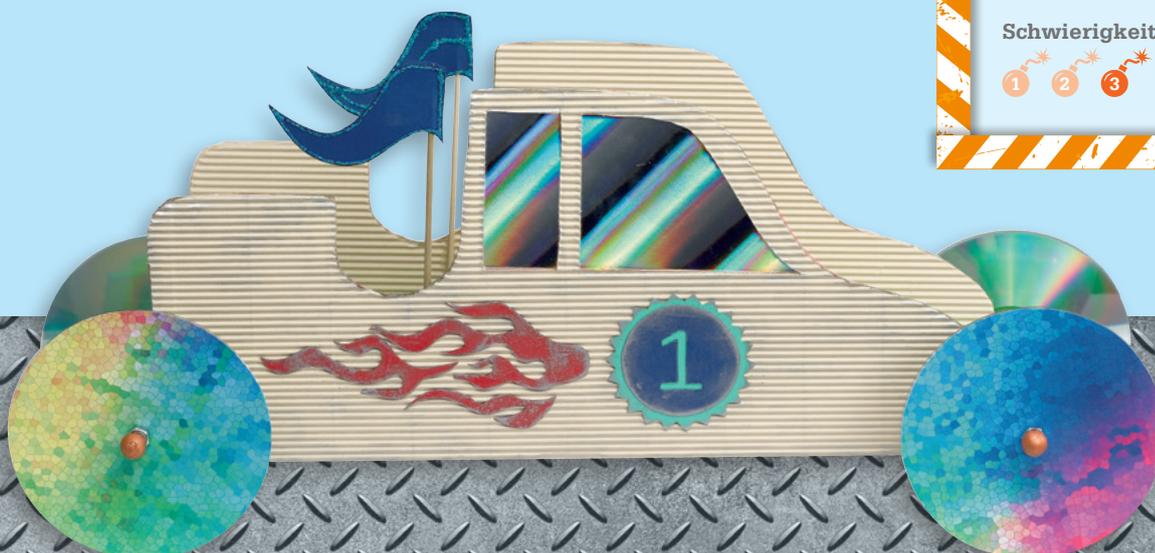
Hilfsmittel

- Bohrmaschine
- Säge oder Cutter
- Zange
- Pinsel
- Schere
- UHU Holzleim
- UHU Alleskleber

Vorlage

im TOPP Download-Center

Schwierigkeitsgrad



Durch den relativ langen Hebel (Aluminiumrohr) hat der Faden eine lange Strecke zum Abrollen. Für Streckenrekorde benötigst du also einen möglichst langen Hebel!

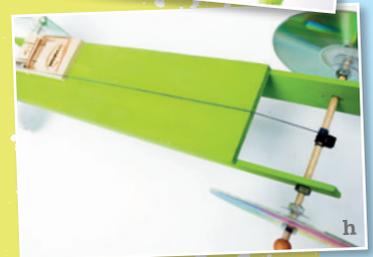


6 Jetzt kommt die Mausefalle ins Spiel! Zerschneide den Bügel der Falle. **d** Entferne den hinteren Bügel der Falle und befestige ihn mithilfe von starkem Alleskleber in einem Ende des Aluminiumrohrs. **e** Das andere Ende schiebst du über den freien Arm der Mausefalle. An der Metallschleife des eingeklebten Bügels befestigst du einen Faden von 1 m Länge. Die gesamte Konstruktion mithilfe von Holzleim am Mausefallenauto ankleben. **f**



7 An der Achse der fallenfreien Vorderseite des Mausefallenautos bringst du einen Kabelbinder an und schneidest das überstehende Plastik ab. **g**

8 Dein Auto ist startklar! Nimm das Ende des Fadens und knote eine Schlaufe hinein, die du um den Kabelbinder schlägst. Dann drehst du den Faden auf der Achse ein, bis das Aluminiumrohr komplett gespannt ist. Das Auto auf den Boden stellen – und ab geht die wilde Fahrt! **h**



9 Wenn du dem Mausefallenauto eine Karosserie basteln möchtest, kannst du abschließend vier Wellpappestücke nach der Vorlage im TOPP Download-Center ausschneiden und jeweils zwei davon aneinander kleben. Dort, wo sich die Fenster befinden, klebst du den Motivkarton mit Spiegeloptik ein. Danach schneidest du die Flammen, die Fahne und die Wagennummer aus Tonpapierresten aus. An den Rändern betupfst du das Papier mit Stempelfarbe in Silber und klebst dann deine Verzierungen auf die Pappenelemente. Das Wettrennen kann jetzt starten. Drei – zwei – eins – los geht's!

Speichenwürmer

Fahrraddeko



So geht's:

1 Nimm dir elf Moosgummibälle und schneide sie mithilfe eines Cutters bis zur Mitte ein. Vorsicht – nicht durchschneiden! a

2 Stecke die Bälle auf Holzstäbe und male sie mithilfe von Pinsel und Acrylfarbe in Türkis und Hellgrün an. (Es gibt auch bereits gefärbte Moosgummibälle im Handel). Die angemalten Bälle gut durchtrocknen lassen, das dauert ungefähr eine Stunde. Danach kannst du den Bällen Wackelaugen aufkleben.

3 Nun kannst du die Bälle an deine Fahrradspeichen stecken. Verteile die elf Bälle schön gleichmäßig auf beiden Rädern. Den Chenilledraht in den unterschiedlichen Farben einfach um die Speichen wickeln, um die Wurmkörper zu gestalten. Da macht die Fahrradtour doch gleich viel mehr Spaß! b



Das brauchst du

- 8 Moosgummibälle in Beige, ø 4 cm
- 3 Moosgummibälle in Pink, ø 4 cm
- Acrylfarbe in Türkis und Hellgrün
- 22 Wackelaugen, ø 1 cm
- 25 Stück Chenilledraht gemustert, ø 9 mm, 30 cm lang

Hilfsmittel

- UHU Alleskleber
- Cutter
- Pinsel
- Rundholzstäbe

Schwierigkeitsgrad



3, 2, 1 forschen!

Beobachte was passiert, wenn sich die Reifen deines Fahrrades ganz schnell drehen. Die Wirkung ist verblüffend! Die einzelnen Farben der Bälle sind bei hoher Geschwindigkeit nicht mehr voneinander zu unterscheiden. Das liegt daran, dass in der Netzhaut deines Auges alle drei Farbzentren, Rot, Blau und Grün, auf einmal angesprochen werden. Die bunten Bälle mischen sich zu Grau.

Verspuit

Garnspulenflitzer



Jetzt
bloß nicht
loslassen!



So geht's:

1 Du benötigst einen **erwachsenen Assistenten**: Er darf mithilfe eines Cutters kleine Kerben in die Seitenwände der Spule ritzen (sodass dein »Cotton Reel Racer« bei unebenem Gelände besser vorwärts kommt und sogar Treppen hochsteigen kann). **a**



2 Du kannst die Spule mit mehreren Haushaltsgummis umwickeln, um sie zu verzieren. **b**



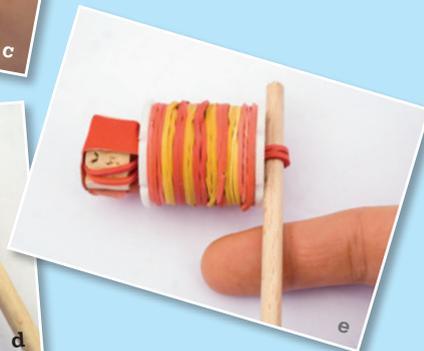
3 Umwickle den Rundholzstab mit Dekotape.

4 Nimm nun einen Korken und teile ihn in der Hälfte (ungefähr 1 cm hoch). In diesen Korken kann dir **dein Assistent** mithilfe eines Cutters zwei Kerben schnitzen. Fädle zwei Haushaltsgummis durch das Loch in der Mitte deiner Nähgarnspule. An einer Seite steckst du den Korken zwischen Gummis und Spule und an der anderen Seite den Rundholzstab. **c**



5 Klebe abschließend noch etwas Gewebeband über die Seite, an der die gespannten Gummis über dem Korken liegen. Das machst du, damit sich beim Drehen des Rundholzstabes die Seite mit dem Korken nicht mitdreht und die Gummis auch ordentlich gespannt werden können.

6 Es kann nun losgehen: Nimm dir deinen Spulenflitzer und halte ihn an der Spule fest. Du drehst nun den Rundholzstab solange zu dir, bis die Haushaltsgummis fest gespannt sind. Stell den Racer auf den Boden und beobachte, was passiert. **d+e**



Das brauchst du

- Nähgarnspule, ø 3 cm
- 2 Haushaltsgummis
- Korken, ø 1,5 cm
- Gewebeband, 0,5 cm x 7 cm
- Rundholzstab, ø 5 mm, 12 cm lang

Für die Dekoration

- 5 Haushaltsgummis in Rot
- 4 Haushaltsgummis in Gelb
- Dekotape in Blau-Weiß-Grün gestreift, 0,5 cm x 30 cm

Hilfsmittel

- Cutter

Schwierigkeitsgrad



3, 2, 1 forschen!

Mithilfe deiner Muskelkraft hast du durch Drehen des Rundholzstabes die Gummibänder in der Spule gespannt. Wenn du loslässt, bewegen sich die Gummibänder wieder zur Ausgangsposition zurück. Wenn du den Garnspulenflitzer auf den Boden setzt, drückt es den Rundholzstab in Bodenrichtung. Da nun die Kraft der sich lockernden Gummibänder irgendwo abgeleitet werden muss, dreht sich die Spule – der Flitzer saust nach vorn.



3, 2, 1 forschen!

Wusstest du, dass beim Seilspringen fast jeder Muskel im Körper beansprucht wird? Somit ist Seilspringen geeignet, um dein Herz-Kreislauf-System fit zu halten. Beim Ausdauersport werden Endorphine ausgeschüttet, die dafür sorgen, dass du dich glücklich fühlst. Also, wer hüpft am längsten?

Hoppsassa

Springseil

So geht's:

1 Hü-Hüpf! Um dein ganz individuelles Springseil zu knüpfen, brauchst du insgesamt 40 m Schnur in den Farben deiner Wahl. Lege die Schnüre doppelt, sodass am oberen Ende jeweils eine Schlaufe entsteht. **a**



2 Verknöte die beiden Stränge am unteren Ende miteinander, die freien Enden stehen jetzt heraus. **b**



3 Zum Knüpfen legst du den Strang vor dich hin und bildest mit dem pinken Strang eine Schlaufe, durch die du die blaue Schlaufe legst. **b** Nun den pinkfarbenen Strang nach links festziehen. Die blaue Schlaufe ist erhalten geblieben. **c**



Durch diese blaue Schlaufe nun den pinkfarbenen Strang als Schlaufe legen und das blaue Strangende nach rechts festziehen. Die pinkfarbene Schlaufe bleibt wieder erhalten. **d**



Diese nutzen, um einen blauen Strang als Schlaufe durchzulegen, und den pinkfarbenen Strang nach links straff ziehen. Jetzt wieder durch die blaue Schlaufe den pinkfarbenen Strang zur Schlaufe legen und den blauen Strang nach rechts straff ziehen. **e+f**



4 Springseile sollten immer so lang sein, dass die Enden bis unter die Achseln reichen (mit Griff). Knüpfe also ein ausreichend langes Seil.



5 Wenn du mit der Knüpfarbeit fertig bist, kannst du die Enden kürzen und mithilfe von starkem Alleskleber in die Holzgriffe einkleben.

6 Nähe nun jeweils fünf Metallglöckchen unterhalb eines Holzgriffes an.

7 Abschließend kannst du die Holzgriffe mit Kreppklebeband abkleben, mit Acrylfarbe in Sonnengelb und Türkis bemalen und anschließend mit Klarlack besprühen, der die Farbe abriebfest macht. **g**



Vorsicht, ich bin ein Klapperspringseil!

Das brauchst du

- 2 hölzerne Springseilgriffe
- Schnur in Blau, 20 m lang
- Schnur in Pink, 20 m lang
- 10 Metallglöckchen, ø 15 mm
- Acrylfarbe in Sonnengelb und Türkis
- Sprühlack klar

Hilfsmittel

- UHU Alleskleber SUPER strong & safe
- Schere
- Nadel und Garn
- Pinsel
- Kreppklebeband

Schwierigkeitsgrad



International

In vielen Ländern dieser Erde spielen die Kinder leidenschaftlich gern mit ihren Kreisel: In Peru üben sie oft so lange, bis sie einen Anwurfkreisel mit der Hand auffangen können, sodass er auf der Handfläche weitertanzt. Oder zwei Kinder battlen gegeneinander: Wessen Kreisel dreht sich länger?

Derwisch Tanz

Anwurfkreisel

So geht's:

1 Bitte einen **erwachsenen Assistenten** um Hilfe: Er soll dir in den Kunststoffschraubverschluss mittig ein Loch von 6 mm Breite bohren. Klebe nun den Kunststoffschraubdeckel mit der Unterseite an den CD-Rohling. a



2 Zur Verzierung des Kreisels den Motivkarton nach Vorlage ausschneiden und ihn auf den CD-Rohling kleben.



3 Den Rundholzstab mithilfe einer Feinsäge auf 13 cm Länge zusägen und mit einem Bleistiftspitzer eine Seite anspitzen. Durchstechen: Der Rundholzstab sollte unten 2 cm herauschauen. Befestige ihn mit der violetten Knete. Dein **erwachsener Assistent** kann zur Verstärkung etwas Heißkleber auftragen. b

4 Sägt gemeinsam zwei Kiefernholz-brettchen zu. An der in der Vorlage angezeichneten Stelle ein Loch mit Hilfe eines Akkuschraubers und eines 6 mm starken Bohrers bohren.



5 Wenn du magst, kannst du den Griff vor dem Zusammenkleben mit Buntlack ansprühen. Nun eine Papprolle auf 15 cm Länge zuschneiden. Die beiden Kiefernholz-brettchen mit Alleskleber an der Rolle befestigen. Dein Griff ist nun fertig. c



6 Deko? Am Griff mithilfe von Alleskleber die Naturkordel anbringen und die Papprolle mit Strasssteinen und Brads verzieren!

7 Schneide die blau-weiße Kordel auf 35 cm Länge zu und wickle sie um den Rundholzstab, der in den Löchern der Kiefernholz-brettchen steckt. Kräftig an der Kordel ziehen und den Kreisel tanzen lassen. d

Das brauchst du

- CD-Rohling
- Kunststoffschraubverschluss
- Rundholzstab, ø 5 mm, 13 cm lang
- Papprohr, ø 1,5 cm, 15 cm lang
- 2 Kiefernholz-brettchen, 1 cm x 2 cm x 15 cm
- Schnur, 30 cm lang
- Knetertest in Violett
- Kordel in Weiß-Blau gestreift, 35 cm lang

Für die Dekoration

- Buntlack in Türkisblau und Mittelgelb
- Motivkarton »Mosaik«, ø 12 cm
- Naturkordel, ø 1 cm, 25 cm lang
- 18 Strasssteine in Jade, ø 5 mm
- 6 Clips (Brads) in Blau, ø 10 mm

Hilfsmittel

- UHU Alleskleber SUPER strong & safe
- Feinsäge
- Anspitzer
- Akkuschrauber und Bohrer, ø 6 mm
- 180er Schleifpapier

Vorlage

im TOPP Download-Center

Schwierigkeitsgrad



3, 2, 1 forschen

Stößt man den Kreisel an, ist die Drehkraft größer als die Schwerkraft und der Kreisel dreht sich superschnell. Die Drehkraft aber ist eine Kraft, der man manuell immer frische Energie zufügen muss (durch erneutes Anstoßen des Kreisels), sonst lässt sie nach. Durch das Nachlassen der Drehkraft wird die Erdanziehung mächtiger. Letztlich ist sie so stark, dass die Drehkraft nicht mehr ausreicht und der Kreisel zu Boden fällt.

